

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP)

Österreich

Wien, am 13. April 2015

Eine SLÖ-Bundesversammlung mit viel Emotionen!

Utl.: Bundesvorstand für weitere 2 Jahre gewählt

Am Samstag, dem 11.4. fand im Haus der Heimat in Wien die ordentliche Bundeshauptversammlung (BHV) der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Österreich statt, an der neben den Delegierten aus allen Bundesländern, die Mitglieder des Bundesvorstandes und die Bundesreferenten teilnahmen.

Die Emotionen endzündeten sich um die Satzungsänderungen der SL in Deutschland in Bezug auf den §3, in denen die Forderung nach Restitution und Wiedergutmachung unter den Tisch gefallen sind. Es ist in der Satzungsänderung zwar angeführt, dass „an einer gerechten Völker- und Staatenordnung mitzuwirken, in der die Menschen- und Grundrechte, das Recht auf die Heimat und das Selbstbestimmungsrecht der Völker und Volksgruppen für alle gewahrt und garantiert werden“. Dieser Passus ist für Jedermann mehr als pauschal gefaßt. Dies hat auch in den Medien und in der Tschechischen Republik zur Auffassung geführt, dass die Sudetendeutschen auf die Heimat und das Rückkehrrecht verzichtet haben. Damit haben sich die Positionen der Sudetendeutschen in der breiten Öffentlichkeit mehr als verschlechtert und für die uns nicht gut meinnende Politik stark verbessert. Dies war die einhellige Meinung der Delegierten der BHV.

Dazu wurde eine entsprechende Resolution verfasst, die schon heute mit dem SdP verbreitet wurde.

Grundsätzlich ist zu bemerken, dass es sich hierbei um die Satzungen der SL-Deutschland handelt, für unsere Satzungen stellen sich solche Fragen nicht.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden der BHV, Lm. Hubert Rogelböck, wurde der Toten der Volksgruppe gedacht, ab dem 4. März 1919 bis heute. Von allen Landesgruppen wurden Namen von Verstorbenen des letzten Jahres genannt und eine Schweigeminute gewidmet.

Die Berichte des Bundesobmannes und der Bundeskassiererin folgten. Deren Berichte lagen in schriftlicher Form vor.

Gerhard Zeihsel ergänzte seinen Bericht mit dem Ersuchen um entsprechende Mitarbeit und Ausweitung der „SLÖ-Aktivgruppe – Wider das Vergessen“ – mit Leserbriefen usw. Damit lägen wir richtig, denn einige Erfolge konnten erzielt werden, wiewohl etliche Institutionen dies negieren (z.B. der **ORF** mit den **Ortsnamen** wie z.B. Bratislava und nicht Preßburg).

Frau Sassmann verlas als Kassierin den Kassenbericht für 2014, der Dank Zuwendungen erfreulich ist. Die Rechnungsprüfer haben in ausführlicher Weise ihr und dem gesamten Vorstand nach eingehender Prüfung die Entlastung erteilt, die einstimmig angenommen wurde.

Mit viel Beifall wurde unser Böhmerwäldler Landsmann Dir.Rat. **Franz Kreuss** aus dem Bundesvorstand verabschiedet, dem er acht Jahre lang als Kassierstellvertreter engagiert angehörte. Auf Grund einer schweren Erkrankung war es ihm nicht mehr möglich sein Amt weiter auszuführen. Mit Blumen für seine Gattin und einem Ehrengeschenk wurde er für seine Arbeit bedankt.

Die folgenden Berichte der Bundesreferenten sowie der Landesverbände lagen in schriftlicher Form vor, wozu es einige Ergänzungen und Anfragen gab. Alles in allem sind diese ein Zeichen für die Lebendigkeit der einzelnen Gliederungen und der verdienstvollen ehrenamtlichen Arbeit aller Amtswalter der Volksgruppe in Österreich.

Zum Bericht der **jungen und mittleren Generation** sprach **Michael Maringer** über das erfolgreiche Symposium am 14. März und kündigte an, dass aller Voraussicht nach am 17. Oktober ein weiteres Symposium für diese Generation stattfinden wird. Er bat schon jetzt dafür bei den einzelnen Gliederungen zu werben.

Die Neuwahlen ergaben fast einstimmig, mit einigen Enthaltungen und ohne Gegenstimmen folgendes Ergebnis:

Bundesvorstand: Bundesobmann: Gerhard Zeihsel, Stv.: Dr. Günter Kottek, Dr. Helge Schwab
Schriftführer: Christa Gudrun Spinka, Stv.: Herbert Reckziegel
Bundeskassier: Gertrude Sassmann, Stv.: Dkfm. Erich Chladek

Bundeshauptversammlung: Vorsitzender Hubert Rogelböck, Stv.: Dr. Helge Schwab
Protokollführer: DI Harald Haschke, Stv.: Dr. Günther Heim-Radtke

Delegierte zur Bundeshauptversammlung der SL-Deutschland:

LAbg.a.D. Gerhard Zeihsel, Mag. Wolf Kowalski, Dkfm. Erich Chladek, Dipl. Ing. Bernhard Gübitz
Ersatzdelegierte: DI Harald Haschke, Dr. Helge Schwab.

Mit weiteren Anfragen und Hinweisen für die weitere Arbeit, sowie mit Vorschlägen, wurde dieser letzte Punkt abgeschlossen.

Alles in allem verlief alles harmonisch und vor allem zukunftsgerichtet.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Kein schöner Land“ wurde die Bundeshauptversammlung beendet und die Delegierten reisten wieder an ihre Wirkungsstätten zurück.

Hubert Rogelböck

Sudetendeutsche Landsmannschaft Kufstein

Vorstand: Ing. Richard Kauschka

Kontakt:

Siebenbürger Straße 12
6330 Kufstein
Telefon: 6 22 38

Bebilderte Berichte finden Sie auch im Internet unter <http://www.hausderheimat.at>

Sudetendeutscher Pressedienst (SdP)
Redaktion, Herausgeber, Medieninhaber:
Sudetendeutsche Landsmannschaft in Österreich (SLÖ)
Bundespressereferat: A-1030 Wien, Steingasse 25
ZVR-Zahl: 366278162

Telefon: 01/ 718 59 19
Fax: 01/ 718 59 23
E-Mail: pressedienst@sudeten.at
www.sudeten.at